

Zukunftsplan für Salzburg: So will Landeshauptmann Haslauer die Krise meistern!

Erfahren Sie, wie Salzburgs Landeshauptmann Haslauer über steigende Kosten im Gesundheitswesen und die Zukunft der Koalitionen spricht.

Salzburg, Österreich - Landeshauptmann Wilfried Haslauer hat deutlich gemacht, dass eine grundlegende Reform des Finanzausgleichs unerlässlich ist. In einem aktuellen Interview äußerte er seine Bedenken über die rapide Kostensteigerungen in den Bereichen Gesundheit und Soziales, die in Salzburg im letzten Jahr um beeindruckende 14 Prozent gestiegen sind. Er betonte die Notwendigkeit, die finanziellen Mittel der Länder zu erhöhen, um die bestehenden Standards aufrechterhalten zu können. Die gegenwärtige Situation sei nicht tragbar: „Es geht jetzt noch zwei, drei Jahre, dann wird es irgendwann einmal nicht mehr gehen“, erklärte Haslauer. Die Kritik am sogenannten „grauen Finanzausgleich“, der den Ländern immer mehr Aufgaben, jedoch nicht die notwendigen finanziellen Mittel zuteilt, verdeutlicht die Dringlichkeit für einen Umdenkungsprozess in den Finanzierungsfragen, wie auch auf [vienna.at](https://www.vienna.at) berichtet wird.

Des Weiteren betonte Haslauer die Bedeutung der Akzeptanz der Länder in den laufenden Koalitionsverhandlungen. „Wir sind natürlich auch im unmittelbaren Kontakt mit unseren jeweiligen Spitzen und werden da auch laufend informiert“, sagte er. Hierbei zeigte sich auch seine Skepsis gegenüber möglichen Spannungen innerhalb einer Koalition aus ÖVP, SPÖ und NEOS, da große ideologische Differenzen bestehen könnten. Trotz

dieser Risiken äußerte er Optimismus und betonte die positiven Möglichkeiten einer solchen Regierung, sofern die Partner gemeinsam an einem Strang ziehen. [salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) lieferte weitere Einblicke in sein politisches Engagement, das 2004 begann, als er zum Landeshauptmann-Stellvertreter gewählt wurde. Seit 2013 bekleidet er das Amt des Landeshauptmannes von Salzburg und ist wiederholt in seiner Position bestätigt worden. Hierbei kümmert er sich unter anderem um finanzielle Angelegenheiten sowie interne Sicherheit und europäische Angelegenheiten.

Mit einem klaren Fokus auf die Zukunft strebt Haslauer an, eine optimistische und fortschrittliche Politikkultur zu fördern, um aus der gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Krise herauszukommen. „Wir leben Zukunft“, so lautet sein Motto, und es ist klar, dass er bereit ist, Initiativen in den Bereichen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz voranzutreiben, um Salzburg zukunftssicher zu machen.

Details	
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.salzburg.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at